

1. Allgemeines

Angebote sind stets freibleibend und unverbindlich. Für alle Verträge ist unsere schriftliche Auftragsbestätigung in Verbindung mit unseren Lieferbedingungen maßgebend. Dieses gilt auch für durch Vertreter abgeschlossene Verkäufe. Einkaufsbindungen des Bestellers verpflichten uns auch dann nicht, wenn wir nicht ausdrücklich widersprechen. Nebenabreden bedürfen der Schriftform. Die Unwirksamkeit einzelner Vertragsteile berührt nicht die Rechtswirksamkeit des übrigen Vertrages. Alle Angaben im Katalog sind ohne Gewähr. Technische Änderungen vorbehalten.

2. Preise

Alle Preise verstehen sich in Euro und gelten, sofern keine anderen Vereinbarungen getroffen werden, ab Werk ausschließlich Verpackung. Den Preisen aller Kupfererzeugnisse liegt eine DEL-Notierung von 125,00 € per 100 kg zugrunde. Der CU-Zuschlag berechnet sich aus der Differenz zwischen dieser Preisbasis und der am Tage des Auftragsübergangs gültigen DEL-Notierung (höhere Notierung + 1% Börsenkosten). Die Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

3. Verpackung

Die Verpackung wird zu Selbstkosten berechnet und gesondert in Rechnung gestellt.

4. Lieferzeit

Vereinbarte Liefertermine werden möglichst eingehalten. Sie sind jedoch nicht verbindlich. Ersatzansprüche irgendwelcher Art wegen verspäteter Lieferung können nicht geltend gemacht werden. Soweit vom Besteller nicht ausdrücklich untersagt, können Teillieferungen vorgenommen werden.

5. Gefahrenübergang

Der Versand erfolgt auf Gefahr des Bestellers, auch dann, wenn frachtfreie Lieferung vereinbart wurde. Die Gefahr geht auf den Besteller über, wenn die Sendung das Lager verlassen hat. Verzögert sich der Versand auf Wunsch oder durch Verschulden des Kunden, so geht die Gefahr mit Meldung der Versandbereitschaft über. Für Warenrücksendungen trägt der Kunde jede Gefahr bis zum Eingang in unserem Lager.

6. Gewährleistung

Beanstandungen können nur dann berücksichtigt werden, wenn sie innerhalb von 8 Tagen nach Empfang der Ware schriftlich angezeigt werden. Es sei denn, es handelt sich bei der Untersuchung um einen nicht erkennbaren Mangel. Die Rücksendung der beanstandeten Teile hat frachtfrei zu erfolgen. Bei berechtigten Beanstandungen erfolgen nach unserer Wahl Umtausch oder Reparatur der entsprechenden Teile. Weitergehende Ansprüche, insbesondere für Folgeschäden, sind ausgeschlossen.

7. Eigentumsvorbehalt

Die gelieferten Waren bleiben bis zur vollständigen Erfüllung aller gegen den Besteller gerichteten Forderungen unser Eigentum. Der Besteller darf die Ware nur im regulären Geschäftsverkehr veräußern, verarbeiten, verbinden oder mischen. Werden die Waren verarbeitet, verbunden oder vermischt, so erwerben wir anteiliges Eigentum an den durch Verarbeitung, Verbindung oder Vermischung entstandenen Sachen. Veräußert der Besteller die gelieferten Waren – gleich in welchem Zustand – so tritt er hiermit schon jetzt die ihm aus der Veräußerung entstandenen Forderungen gegen seine Abnehmer mit allen Nebenrechten und Sicherungen in Höhe des Wertes der von uns erbrachten Leistung ab. Die Abtretung ist so lange wirksam, bis unsere sämtlichen gegen den Besteller gerichteten Forderungen erfüllt sind. Auf Verlangen

ist der Besteller verpflichtet, uns die Namen und Anschriften seiner Abnehmer bekanntzugeben.

Der Käufer kann, solange er seinen Zahlungsverpflichtungen dem Verkäufer gegenüber nachkommt, bis zum Widerruf die Außenstände für sich einziehen. Mit einer Zahlungseinstellung, der Beantragung der Eröffnung des Konkurses, eines gerichtlichen oder außergerichtlichen Vergleichsverfahrens, einem Scheck- oder Wechselprotest oder einer erfolgten Pfändung erlischt das Recht zum Weiterverkauf oder Verarbeitung der Waren und zum Einzug der Außenstände. Danach eingehende abgetretene Außenstände sind sofort auf einem Sonderkonto anzusammeln.

Verliert der vorstehende Eigentumsvorbehalt bei Lieferung unserer Waren im Ausland oder verliert der Eigentumsvorbehalt aus sonstigen Gründen seine Gültigkeit, so verpflichtet der Besteller sich, uns unverzüglich eine Sicherung an den gelieferten Gegenständen oder eine Sicherheit in sonstiger Form für unsere Forderungen zu gewähren, die nach dem Recht des Bestellers gültig ist und die dem nach deutschem Recht vereinbarten Eigentumsvorbehalt gleichkommt oder nach dem Recht des Bestellerlandes wirtschaftlich dem deutschen Eigentumsvorbehalt gleichzusetzen ist.

8. Rücktritt vom Vertrag

Bei Zweifeln an der Zahlungsfähigkeit des Kunden behalten wir uns vor, vom Vertrag zurückzutreten oder Vorauszahlung zu verlangen.

9. Rücknahme gelieferter Artikel

Auftragsgemäß gelieferte, fehlerfreie Artikel können nur innerhalb von 3 Wochen nach Lieferung zurückgenommen werden. Sonderanfertigungen oder Artikel, die nicht in unserem Katalog enthalten sind, werden nicht zurückgenommen. Die Rücknahme erfolgt gegen Gutschrift. Die Kosten der Eingangskontrolle und Wiedereinlagerung werden vom Warenwert abgesetzt. Eine Auszahlung des Gutschriftsbetrages ist nicht möglich.

10. Zahlungsbedingungen

Alle Rechnungen sind innerhalb von 8 Tagen nach Rechnungsdatum unter Abzug von 2% Skonto oder innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum rein netto zahlbar. Wechsel werden nicht angenommen. Bei Überschreitung der Zahlungsfrist kann der gesetzliche Verzugszins berechnet werden.

11. Anzuwendendes Recht, Erfüllungsort, Gerichtsstand und salvatorische Klausel

Unsere Geschäftsbedingungen sind auf alle Rechtsbeziehungen im In- und Ausland anzuwenden. Im Übrigen kommt für die im Inland geführten Verfahren ausschließlich deutsches Recht zur Anwendung. Alle im Ausland geführten Rechtsstreitigkeiten sind von den zuständigen ausländischen Gerichten auf der Grundlage unserer Geschäftsbedingungen und ergänzend nach den einheitlichen Gesetzen vom 17.7.1973 über den Abschluss von internationalen Kaufverträgen und über den internationalen Kauf beweglicher Sachen zu beurteilen. Unsere Geschäftsbedingungen gelten bei vertraglichen Beziehungen mit Kunden, die keine Kaufleute sind, nur insoweit, als die Bestimmungen des AGB-Gesetzes vom 9.12.1976 nicht entgegenstehen.

Erfüllungsort ist Menden. Menden wird als Gerichtsstand aus der Geschäftsverbindung mit Kaufleuten auch für Wechsel-, Scheck- und Urkundenverfahren vereinbart. Hat der Besteller seinen Geschäfts- und/oder Wohnsitz im Ausland, so sind wir berechtigt, einen gegen ihn gerichteten Rechtsstreit an dem für ihn zuständigen ausländischen Gericht anhängig zu machen. Will ein ausländischer Kunde einen gegen uns gerichteten Rechtsstreit führen, so sind nur die Gerichte in Menden örtlich zuständig.